

Stadtverwaltung | Postfach 11 20 | 63111 Dietzenbach

Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz
Innenminister
Prof. Dr. Roman Poseck
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden

cc: Herrn Erik Geisler, Herrn Dr. Carsten Paul, Herrn Peter Speth

Offener Brief zur Erbbauberechtigtenversammlung vom 18.12.25 der
Wohnanlage „Rosenpark“.

Sehr geehrter Herr Innenminister Prof. Dr. Poseck,
sehr geehrter Herr Geisler, Amtsgericht Offenbach,
sehr geehrter Herr Dr. Carsten Paul, Landesgericht Frankfurt,
sehr geehrter Herr Speth, Staatsanwaltschaft Frankfurt,

am 18.12.25 fand erneut eine Erbbauberechtigtenversammlung (EBBV)
der Wohnungseigentümer der Dietzenbacher Wohnanlage „Rosenpark“ in
der Stadt Rodgau statt.

Der Ablauf der Versammlung der unter der Führung des Hausverwal-
ters Herrn Haufschild dem Geschäftsführer der Immobilienverwal-
tung FFM stattfand, kann nur als chaotisch, schikanös und willkürlich
bezeichnet werden. Schon bei der Überprüfung von Vollmachten
durch Herrn Haufschild wurden der Eigentümer Dr. Ilsner, der Voll-
machten für 152 Wohnungen bei sich hatte, aus unerkennbaren
Gründen, auf Anweisung von Herrn Haufschild vom Saalschutz aus
dem Saal verwiesen.

Herr Dr. Ilsner hat danach Herrn Walter Fontaine, GF der Wohnungs-
gesellschaft Dietzenbach GmbH, eine Untervollmacht für diese 152
Wohnungen ausgestellt. Diese Untervollmacht wurde von Herrn Hauf-
schild kategorisch und unrechtmäßig abgelehnt. Einem weiteren Ei-
gentümer, der ca. 130 Vollmachten bei sich trug, wurden ein Großteil
dieser nicht anerkannt und unseres Wissens nach, diese zerrissen und
vernichtet. So sollte verhindert werden, dass eine Mehrheit zur Wahl
einer neuen Hausverwaltung zustande kommt. Im weiteren Verlauf



Magistrat der
Kreisstadt Dietzenbach

Sekretariat
Hauptamtlicher Magistrat
Europaplatz 1
63128 Dietzenbach

Alexandra Ehrhardt
Raum: 325
Telefon: 06074 373 - 269
Telefax: 06074 373 -9 269
Alexandra.Ehrhardt@dietzenbach.de

Dietzenbach, 19.12.2025 |

Rathaus der Kreisstadt Dietzenbach

Europaplatz 1
63128 Dietzenbach
Telefon: 06074 373-0
Telefax: 06074 373-206
stadt@dietzenbach.de
www.dietzenbach.de

Haltestellen

der S-Bahnlinie:
S2 (Dietzenbach Mitte)
und der Buslinien:
OF-96, OF-99, X18 (Rathaus)

Parkplätze & Lieferadresse

Offenbacher Straße 11

Sparkasse Langen-Seligenstadt

IBAN: DE 37 5065 2124 0049 0022 07
BIC: HELADEF1SLS

VR Bank Dreieich-Offenbach eG

IBAN: DE 71 5059 2200 0000 5018 75
BIC: GENODE51DRE

Steuernummer

035 226 06103

...



der Sitzung wurden weitere grobe Rechtsverletzungen begangen. Fünf seien an dieser Stelle beispielhaft angemerkt:

- Herr Haufschild hat sich geweigert, dass seine eigenen Vollmachten geprüft werden.
- Ein diesbezüglicher Geschäftsordnungsantrag wurde von Herrn Haufschild ohne Begründung zweimal abgelehnt.
- Die Bestätigung der Widerwahl der Immobilienverwaltung FFM, die an diesem Abend durchgeführt wurde, ist nach §26 Absatz 2 des WEG rechtswidrig.
- Es wurde beschlossen, dass zukünftig Vollmachtpakete von mehr als 10 Vollmachten, 2 Wochen vor einer Versammlung bei der Hausverwaltung zur Prüfung vorzulegen sind, da diese ansonsten am Tag der Versammlung nicht geprüft und auch nicht mehr zugelassen werden. Dieser Beschluss ist ein klarer Verstoß gegen das WEG.
- Weitere Mehrfacheigentümer wurden von Herrn Haufschild zur Versammlung nicht zugelassen und diesen der Eintritt zum Versammlungsort durch einen Saalschutz verwehrt. Auch das ist ein grober Verstoß gegen das WEG.

Man kann dieses Vorgehen der Hausverwaltung nur noch als angewandten Terror, beispiellose Willkür und Menschenfeindlichkeit gegenüber allen Eigentümern bezeichnen. Kein Eigentümer muss sich unter Androhung von Gewalt so behandeln und einschüchtern lassen. Im Saal waren 10 von Herrn Haufschild bestellte schwarz-uniformierte Saalwächter permanent anwesend. Die offensichtliche Mehrheit von Eigentümern, die gegen Herrn Haufschild im Saal anwesend war wurde einfach ignoriert, manipuliert und unterwandert. Das Wohnungseigentumsgesetz und das Versammlungsgesetz wurden mit Füßen getreten.

Als Aufsichtsratsvorsitzender und als Geschäftsführer der Dietzenbacher Wohnungsgesellschaft, die Eigentümer von 89 Wohnungen im Wohnquartier besitzt, frage wir: „Wann ist endlich Schluss mit dieser Hausverwaltung, die bereits mehrfach vom Amtsgericht Offenbach als ungeeignet bezeichnet wurde?

Seit Jahren beklagen Mehrfacheigentümer diese Hausverwaltung und diese EBBVs erfolgreich. Seit Jahren werden diese Klagen gewonnen. Dennoch ist die Immobilienverwaltung FFM immer noch im Amt. Sie lässt sich frühzeitig und illegal wiederwählen, bevor das Berufungsverfahren vor dem Landgericht Frankfurt abgeschlossen werden kann. Das ist ein unerträglicher Zustand der viel zu langsam agierenden Justiz.

Wir werfen der Deutschen Justiz Versagen in diesem Fall vor.

Paragraph hin oder her, das versteht kein vernünftiger Bürger mehr.

Das Zaudern und Zögern der Justiz muss endlich, endlich ein Ende haben.

...



Wir fordern im Namen aller Mieterinnen und Mieter, Bewohnerinnen und Bewohner (ca. 3200), dass unverzüglich eine vorübergehende Hausverwaltung vom Amtsgericht Offenbach bestellt wird, um eine ordentliche Versammlung aller Wohnungseigentümer mit der Wahl einer neuen Hausverwaltung durchzuführen. Ich stelle dazu gerne den Sitzungssaal des Dietzenbacher Rathauses zur Verfügung.

Wir erwarten umgehend eine schriftliche Antwort von Ihnen.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen



Dr. Dieter Lang
Bürgermeister



Walter Fontaine
Geschäftsführer
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach mbH

